

Big Bags reichen nicht mehr: Lübeck rüstet seinen Weihnachtsmarkt auf

Stadt kauft für mehrere Hunderttausend Euro Zufahrtssperren – Konsequenzen aus dem Anschlag in Magdeburg.

LÜBECK. Die schweren Sandsäcke, mit denen der Lübecker Weihnachtsmarkt seit acht Jahren vor Amokfahrten geschützt wird, reichen nicht mehr aus. Für mehrere Hunderttausend Euro schafft die Hansestadt stärkere Zufahrtssperren an. Das hat der Hauptausschuss der Bürgerschaft jetzt in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen.

Die Hansestadt müsse die Bürger vor Amokfahrten oder terroristischen Anschlägen mittels Kraftfahrzeugen schützen, erklärt das städtische Ordnungsamt in einer Vorlage. Die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland erfordere diese Maßnahmen. Weihnachtsmärkte seien wegen der hohen Besucherzahlen potenzielle Anschlagziele.

Am 20. Dezember 2024 war ein Attentäter ungebremst über den besuchten Weihnachtsmarkt in Magdeburg gerast und hatte sechs Menschen getötet und rund 300 Besucher verletzt.

„Es besteht die Sorge, dass Big Bags von Fahrzeugen beiseite ge-

soben werden können“, erklärt Klaus Puschadde (CDU), Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismusgesellschaft LTM auf LN-Anfrage. Die LTM veranstaltet den Weihnachtsmarkt. „Ich begrüße, dass Lübeck diesen wichtigen Schritt geht, um die Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt weiter zu erhöhen“, so Puschadde.

Um die Gefahrenabwehr zu gewährleisten, müsse die Stadt neben Big Bags auch sogenannte zertifizierte Sperren aufstellen, heißt es in der Vorlage des städtischen Ordnungsamtes. Als Beispiele werden die Modelle Armis One und Oktablock genannt. Armis One sind absenkbar, Hindernisse, die schwerere Fahrzeuge stoppen können. Oktablocke sind versenkbar. Beide Sperren werden von diversen Firmen angeboten.

Die Politiker im Hauptausschuss folgten auch der Empfehlung der Verwaltung, diese Sperren nicht zu mieten, sondern zu kaufen. Das käme langfristig

günstiger. Weil alle Ausrichter größerer Veranstaltungen solche Zufahrtssperren kaufen oder mieten müssen, steht Lübeck unter Zeitdruck. Sonst könne es passieren, dass die zertifizierten Zufahrtssperren auf dem Markt nicht mehr zur Verfügung stünden oder die Zeit zum Einbau zu kurz werde. Die Weihnachtsmärkte in Lübeck starten am 24. November.

Seit 2017 schützt die Hansestadt den Weihnachtsmarkt mit riesigen Sandsäcken. Damit reagierte die Hansestadt auf den islamistischen Anschlag am 19. Dezember 2016 auf dem Berliner Weihnachtsmarkt. Attentäter Anis Amri war mit einem Lkw über den Breitscheidplatz gefahren und hatte zwölf Menschen getötet. Fast 170 Besucher wurden verletzt, ein weiteres Opfer starb im Oktober 2021 an den Langzeitfolgen seiner Verletzungen.

Im vergangenen Jahr wurden laut Veranstalter LTM 72 Big Bags aufgestellt, unter anderem am

Kohlmarkt bei der Einfahrt in die Breite Straße, beim Motel One in der Einfahrt zum Markt und in den Rippenstraßen zur Einfahrt in die Breite Straße.

Zur aktuellen Gefährdungsbeurteilung zur Weihnachtszeit kann das Innenministerium in Kiel derzeit noch nichts aussagen. „Die Landespolizei führt eine fortlaufende Erkenntnisgewinnung und Gefahrenanalyse durch“, erklärt ein Sprecher, „die Planungen werden rechtzeitig zu Beginn der ersten Märkte abgeschlossen sein.“

Die Sicherheitsbehörden würden „alle uns zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen, um Veranstaltungen sicher zu gestalten und die Menschen bestmöglich zu schützen“, sagt Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Süttlerin-Waack (CDU), „gleichzeitig dürfen wir jedoch nicht den Eindruck erwecken, es gäbe einen absoluten Schutz – eine hundertprozentige Sicherheit kann niemand garantieren.“ **DOR**



Im Lübecker Dom gibt es neuerdings eine Kinderecke.

Foto: Lena Modrow / KK-LI

„Der Dom ist für alle da, auch für die Kleinsten“

Neuer Kinderecke in der Kirche lädt zum Spielen und Entdecken ein.

LÜBECK. Ab sofort heißt der Dom zu Lübeck seine jüngsten Besucherinnen und Besucher auf ganz besondere Weise willkommen: mit einem liebevoll gestalteten Kinderbereich direkt gegenüber dem Haupteingang. Hier sollen Kinder Kirche mit allen Sinnen erleben können – spielerisch, kreativ und mitten im Herzen des Doms. „Die Idee zu so einem Kinderbereich gab es schon ganz lange“, erzählt Pastorin Margrit Wegner.

„In Schweden und anderen Ländern gibt es solche Orte längst – da sollen Kinder Kirche ganz spielerisch erleben: Taufe, Hochzeit, Beerdigung, Segen, Predigt, Beten, Lesen, Singen – einfach mal machen.“ Schließlich hat die 51-jährige Theologin selbst mal anderthalb Jahre in Stockholm gelebt, dort in der Deutschen Kirche in der Altstadt und am Stockholmer Dom gearbeitet.

„KINDER SIND HIER WILLKOMMEN“

Der Platz für den neuen Bereich wurde ganz bewusst gewählt: „Gleich gegenüber dem Eingang, damit Kinder das sofort sehen und Erwachsene wissen: Kinder sind hier willkommen“, sagt Wegner. „Und ja, Kinder dürfen sich hier frei bewegen. Und dabei reden. Oder laut lachen. Für uns gilt auch im Gottesdienst: Kinderlachen ist Zukunftsmusik.“

Gedacht ist der Kinderbereich besonders für Familien, die spontan den Dom besuchen. „Entspannte Eltern und Großeltern können den Dom erkunden, während Kinder malen, spielen oder lesen, wenn sie von der Kunst und dem großen Raum genug gesehen haben“, erklärt Wegner.

Entstanden ist der neue Bereich in echter Teamarbeit. „Ohne Carlos Blohm und Jürgen

Hornecker, Lars Sewing, die Bauabteilung des Kirchenkreises und die Denkmalpflege wäre das alles nicht möglich gewesen“, sagt Wegner dankbar. „In so einem alten Gebäude gibt es ja tausend Auflagen – alles musste mobil und abbaubar sein.“

Besonders viel Liebe steckt in den Details: Tischler Torsten Klehn entwarf einen kindgerechten Altar. Angela Kentsch nähte passende Verkleidungen – darunter zwei Brautkleider und einen Talar in Kindergröße. Eine ehemalige Konfirmandin gestaltete die Ausmalbilder, während Buchhändler Finn Belling mit Wimmelbibel-Büchern aushelfen konnte.

„Viele Menschen haben mitgedacht, mitgebaut und mitgebetet – und so ist ein Platz entstanden, der zeigt, dass der Dom für alle da ist, auch für die Kleinsten“, sagt Pastorin Wegner. „Es ist ein kleiner Ort im großen Dom – aber einer mit großer Bedeutung.“ **MHO**

Barockmusik im Museumsquartier

INNENSTADT. Ab sofort wird wieder jeweils am letzten Donnerstag des Monats Barockmusik im Museumsquartier St. Annen dargeboten. In dieser Saison finden die Konzerte wechselnd im Remter des St. Annen-Museums und im Eingangsbereich der Kunsthalle St. Annen statt.

Den Auftakt macht das Konzert am 30. Oktober im Remter: Um 18 Uhr eröffnet Hans-Jürgen Schnoor am Cembalo die Saison 2025/26. Auf dem Programm stehen drei Sonaten für Violine und Cembalo von Johann Sebastian Bach. Es spielt Annegret Sieidel (Hamburg) auf ihrer Violine von Jacobus Stainer (Absam, 1670) zusammen mit Hans J. Schnoor (Lübeck) auf seinem Cembalo nach Gio: B. Giusti (Luca, 1679) von Cornelis Bom (Nieuwolda, 2003).

Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt sechs Euro. Tickets und weitere Informationen unter <https://st-annen-museum.de/> oder an der Museumskasse.

Wanderung im Obst-Biotop

LÜBECK. Am Mittwoch, 29. Oktober, bietet das Museum für Natur und Umwelt um 15 Uhr eine Wanderung im Obst-Biotop an der Trave an. Das 3,5 Hektar große, direkt am Traveufer gelegene Obst-Biotop mit 200 Obstgehölzen ist zu jeder Jahreszeit spannend. Gemeinsam mit Landwirt und Pomologe Heinz Egleder können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unzählige Pflanzen- und Tierarten sowie die letzte Obststerne erleben. Die Veranstaltung ist für Menschen aller Altersstufen geeignet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Robuste Kleidung wird empfohlen.

Als Treffpunkt dient die folgende Adresse: Am Moisinger Baum (Eingangstor vor Travebrücke), Haltestelle Moisinger Baum (Bus 5, 11, 12)

Ihre flexible Nebentätigkeit für das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach: Interviewer (m/w/d) für Face-to-Face-Interviews



Das Profil unserer Interviewer ist so vielfältig wie die Gesellschaft, deren Meinung wir ermitteln möchten.

Wir entwickeln Fragebogen. Sie stellen diese Fragen zu den verschiedensten Bereichen des Lebens und hören, was die Menschen dazu sagen.

Ihre Aufgabe

- Sie führen persönlich-mündliche Interviews in Papierform durch (etwa 4 bis 6 Interviews pro Monat)
- Sie suchen die Interviewpartner selbst nach bestimmten Merkmalen aus, die wir Ihnen vorgeben (z.B. Geschlecht, Altersgruppe, Berufsstellung)
- Sie führen an Ihrem Wohnort, ggf. in Nachbarorten Befragungen durch
- Sie interviewen vorwiegend in Privathaushalten (keine Telefoninterviews, Straßen- oder Studiobefragungen)

Sie passen gut zu uns, wenn Sie

- aufgeschlossen sind • sich für die Marktforschung interessieren
- an Menschen und ihren Einstellungen Interesse haben
- über ein sicheres Auftreten verfügen • nicht gerade neu am Wohnort zugezogen sind.

Wir bieten Ihnen

- Einen spannenden Nebenjob als Mitarbeiter in freier Zeiteinteilung
- langfristige, zuverlässige Zusammenarbeit • professionelle Unterstützung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? – Dann schicken Sie uns einfach einen kurzen Lebenslauf per E-Mail an interviewer@ifd-allensbach.de oder per Post. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Institut für Demoskopie Allensbach
Gesellschaft zum Studium der öffentlichen Meinung mbH
Radolfzeller Straße 8, 78472 Allensbach, Tel. 07533/805-0, Fax 07533/30 48

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE MuK LÜBECK



Fr. 19. DEZEMBER 2025



So. 04. JANUAR 2026



Fr. 30. JANUAR 2026

Tickets: MuK Lübeck sowie tips&TICKETS, Geschäftsstellen der Lübecker Nachrichten, www.eventim.de, www.ticketmaster.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen

Duschkabinen der Extraklasse



Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!



Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730

WIR SIND NACHHALTIG

Die Papierfasern der Zeitung können bis zu sechs Mal wiederverwendet werden und bieten so einen guten Rohstoff für neues Recyclingpapier.



Quelle: BDZV

WOCHENSPIEGEL

Unsere Herbstangebote

35%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

35%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de